



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

worinnen enthalten, was vom Monath October Anno 1645. biß in den Monath Martium Ann. 1646. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1734

VD18 90103106

Summarischer Jnhalt des Siebenzehenden Buchs.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51672](#)

1646. dato Augspurg den 6. April 1566. und folgends Kaiser RUDOLPHI II. MAT-
THIÆ, FERDINANDI II. und jetzt-regierender Kaiserlichen Majestät FER-
DINANDI III. also daß die Conformität der Geistlichen Fürstenthümer, Stifte,
Clöster und Closter-Vogteyen auch Geistlichen Lehen daraus und insonderheit zu er-
sehen, daß solche Belehnungen in Kaiserlicher Zierde und Angesicht des ganzen Reichs,
nach sonderlichen Rath Ihrer Majestät und des Reichs Churfürsten, Fürsten, Gra-
fen, Herren, Edlen und Getreuen, mit wohl-bedachtem Muß, rechten Wißen und aus
Nömischem-Kaiserlicher Majestät und Königlicher Macht geschehen, davon auch jeder-
zeit die Herren Margrafen zu Brandenburg, Chur- und Fürsten, Burggrafen zu
Nürnberg ohne Eintrag verblieben, bis auf diesen unseeligen Streit wegen der Geist-
lichen Güter, da man dasjenige, so von etlichen hundert Jahren seine Dichtigkeit ge-
habt, allererst anspruchig machen und einem Zweifel unterwerffen will.

1646.
April.

Summarischer Inhalt des Siebenzehenden Buchs.

- I. Connexion der folgenden Materien mit den vorhergehenden.
- II. Beschwehrung des Cammer-Gerichts über die Kriegs-Bedrückungen. N. I. & II. Memorialia derselben. N. III. Schreiben der Evangelischen an die Französische Gesandten, welche Preßuren betreffend. N. IV. Eorundem Schreiben an die Spanische Gesandten in eadem causa. N. V. Der Spanischen Gesandten Antwort-Schreiben.
- III. Der Gräfin von Schaumburg gesuchte Hülfe gegen das Stift Minden wegen der Grafschaft Schaumburg. N. I. Der Graflichen Frau Wittwe zu Hollstein Gravamina contra Minden. N. II. Fernere Deductio Gravaminum selbiger Gräfin in puncto Sessionis & Voti, mit Beylegen A. Kaiserliche Sentenz in causa Minden contra Schaumburg. B. Kurzer Begriff der von Minden contra Schaumburg durch den Proces am Kaiserlichen Hofe, zugefügten Beschwohrden. C. Compendiosa Relatio in causa Minden contra Schaumburg.
- IV. Der Margräfin zu Baden Beschwehrung wegen des entzogenen Gerolzkeischen Allodii.
- V. Waldeckische Beschwehrung contra Paderborn wegen Violirung des Religion-Friedens, und Beschlörung des Schlosses Pyrmont: ingleichen contra Chur-Maynz, wegen Borenthalung Geistlicher Gefälle.
- VI. Die Münsterische Reichs-Ständische Gesandten ersuchen die Kaiserlichen Legatos, mit den Franzosen über den Punctum Satisfactionis zu tractiren.
- Zwenter Theil.
- VII. Die Kaiserliche Gesandten eröffnen ihre das-
bey habende Dubia.
- VIII. Die Gesandten zu Osnabrück sind mit sol-
chem Verfahren der Münsterischen Gesandten übel
zufrieden.
- IX. Der Kaiserlichen Gesandten Vorstellung bey
Chur-Maynz, wider die Deputation ad Gallos:
ingleichen bey dem Bischoff zu Osnabrück.
- X. Die Kaiserliche Gesandten stellen die grosse Ge-
fahr vom Turken nochmahl, zu Erhaltung eines
billigen Friedens, vor: Volmars dabei gehaltene
Rede.
- XI. Die Franzosen wollen nicht auf die Turcken-
Gefahr reflectiren.
- XII. Graf von Trautmannsdorff restituiret ex
capite Amnestie die beyden Aemter Weinsberg
und Neustadt, an Würtemberg.
- XIII. Erz-Bischöflich-Bremische Beschwehrung
wider die Stadt Bremen, in puncto Sessionis &
turbata Religionis Evangelico-Lutherana.
- XIV. Reichs-Ritterschaffliches Memoriale in
puncto Praecedentie vor den Reichs-Städten.
- XV. Der Stadt Regensburg Religions-Gravamina
gegen den Bischoff daselbst.
- XVI. Gräflich-Oldenburgische Vorstellung we-
gen des neuen Weser-Zolles.
- XVII. Der Evangelischen Ritterschafft in den
Westphälischen Stiftern Vorstellung gegen
den Religions-und Gewissens-Zwang. N. I. Cre-
ditiv-Schreiben selbiger Ritterschafft an die Evan-
gelische Gesandten zu Osnabrück. N. II. Dersel-
ben

- ben Memoriale an sämtliche Kaiserliche, Churfürstliche und Städtische Abgesandten.
- §. XVIII. Brandenburgische Vorstellung wegen Rüsing et. N. I. Des Brandenburg-Culmbachischen Gesandten Schreiben an die Evangelische Gesandten zu Osnabrück. N. II. *Eiusdem* Memorale an den Chur-Fürsten und Städte-Rath, Rüsing betreffend. N. III. *Eiusdem* Memorale ad eosdem, Würtzburg betreffend. N. IV. *Eiusdem* Memorale ad eosdem das Exercitium Religionis in dem Schwarzenbergischen betreffend.
- XIX. Von des Reichs-Hof-Raths Agenten, *Johann Burchard*, exilio. N. I. Derselben Vorstellung ad Corpus Evangelicum. N. II. Der Evangelischen Fürsten und Stände Abgesandten Intercessionales an Ihre Kaiserliche Majestät vor den Agenten Burchard. N. III. *Eorundem* Vorschreiben an die Kaiserliche Gesandtschaft in eadem causa.
- XX. Differenz zwischen den Marggrafen zu Bayreuth, in puncto Sessionis. N. I. Protestation ab Seiten Marggraf Friedrichs gegen die von Marggraf Wilhelm genommene Session im Fürsten-Rath. N. II. Thür-Maynischес Certificat über solche eingegabe Protestation.
- XXI. Gravamina der Reichs-Stadt Weissenburg im Nordgau contra Aichstadt, wegen der Reichs-Pflege.
- XXII. Die Stadt Stralsund fertigte Deputirte auf den Congres. N. I. Derselben Creditiv-Schreiben an Fürsten und Stände Abgesandten zu Osnabrück. N. II. *Eiusdem* Memorale an die Evangelische Legaten.
- XXIII. Nassau-Saarbrückische Beschwehrung wegen des Catholischen Religions-Exercitii im Bissabödischen.
- XXIV. Erzbischöflich Bremische Vorstellung wider die Cession an Schweden. N. I. Erzbischöflich Creditiv-Schreiben an sämtliche Evangelische Abgesandten zu Osnabrück und Münster. N. II. Memorale der Stifter Bremen und Verden Desideria betreffend. N. III. Erzbischöflich-Bremisches Schreiben ad Status Imperii cum Adjuncto A. Ursachen, warum die Stifter Bremen und Verden nicht in die Schwedische Satisfaktion zu begehrn und zu verwilligen.
- XXV. Erzbischöflich-Magdeburgische Beschwehrung wider die Stadt Magdeburg, wegen des Vestungs-Baues.
- XXVI. Die Kaiserliche Gesandten thun nochmahlige nachdrückliche instanz um einen Pas vor Lothringen: *Volmars* darüber an die Mediatoris gehaltene Rede.
- §. XXVII. Der Mediatoris Antwort und der Kaiserlichen Gesandten Replie.
- XXVIII. Die Franzosen beharren daben vor Lothringen keinen Pas zu ertheilen.
- XXIX. Vergleich zwischen Darmstadt und Ilburg wird angefochten: Des Grafen Christia Moritz zu Ilenburg und Büdingen, desweg ad Status Evangelicos abgegebnes Memorial.
- XXX. Erzbischöflich-Bremische Protestation gegen der Stadt Bremen Session in Collegio Q. vitatum.
- XXXI. Ursachen, warum der Stadt Bremen Session und Votum im Städte-Rath gebüre. N. I. Der Stadt Bremen Abgeordneten deswegen and die Evangelische Abgesandten übergebenes Memorial Ad. A. *Eiusd.* Memorial an das Reichs-Ständische Collegium, in eadem causa. Ad. B. Beständige Ursachen, warum die Stadt Bremen Sessionem & Votum bey den Friedens-Tractaten habe und erhalte.
- XXXII. Hessen-Casselsche Vorstellung contra Darmstadt in der Marpurgischen Successions-Sache.
- XXXIII. Gravamina der Evangelischen Bürgerschaft zu Bieberach. N. I. Formalia derselben Gravaminum. N. II. Bieberachisches Schreiben an den Ulmischen Abgesandten auf dem FriedensCongress. N. III. Bieberachisches Memorial an künliche Reichs-Ständische Gesandten. Subadj. A. Ubrige Beschwerungs-Punkte, welche in dem vorstehenden Memorial nicht begriffen. Subadj. B. Schreiben an die Römisch-Kaiserliche Majestät von Innen Rathen zu Bieberach.
- XXXIV. Hollsteinische Reprotestation in puncto Sessionis.
- XXXV. Kaiserliche Gesandten eröffnen den Mediatoris ihre Ersten Duplicas in puncto Satisfaktionis Gallica. N. I. Der Kaiserlichen Gesandten Discours bey solcher Eröffnung.
- XXXVI. Der Franzosen darauf ertheilte Antwort.
- XXXVII. Die Münsterische Reichs-Ständische Gesandten verändern eigenmächtig den Ordinen Consiliorum, worüber sich die Osnabrückische beschwehren. N. I. Osnabrückisches Schrein an die Münsterische Reichs-Ständische Abgesandten. N. II. Der Evangelischen zu Münster Antwort-Schreiben.
- XXXVIII. Gravamina Ecclesiastica der Stadt Minden. N. I. Der Stadt Minden Creditiv. N. II. *Eiusd.* Memorale. N. III. Bischoflicher Consens über einen halben von der Stadt Minden sollicitirenden Zollen, de Anno 1593.

Sieben